

## Neue Metros für Bangkoks BTS Skytrain nehmen den Betrieb auf

- **22 Züge von Siemens Mobility und Bozankaya im Fahrgastbetrieb**
- **Verbesserter Reisekomfort und mehr Kapazität**

In Bangkok, Thailand, haben alle 22 neuen Metros auf der Green Line des Skytrain-Systems (BTS) sowie auf der Streckenverlängerung in Richtung Süden den Fahrgastbetrieb aufgenommen. Die Züge wurden vom Konsortium aus Siemens Mobility und dem türkischen Eisenbahnhersteller Bozankaya geliefert.

Der letzte Zug ging im Oktober 2019 mit der neu eingeweihten Verlängerung der Green Line in Betrieb. Am 4. Dezember 2019 nimmt die Betreibergesellschaft Bangkok Mass Transit System Public Company (BTSC) den Fahrgastbetrieb auf dem neu fertiggestellten Abschnitt der erweiterten Green Line von der Station Kheha zur Station Kasetsart University auf. Insgesamt sind 22 vierteilige Metrozüge geliefert worden. Der Lieferanteil von Siemens Mobility umfasst die Drehgestelle, Antriebs- und Bremssysteme, Hilfsbetriebe sowie das Projektmanagement, die Entwicklung, Konstruktion und Inbetriebsetzung der Züge. Die Produktion erfolgt im Werk von Bozankaya in Ankara, Türkei. Siemens Mobility wird die Fahrzeuge über einen Zeitraum von 16 Jahren warten und instandhalten.

„Der BTS Skytrain ist für uns eine ganz besondere Erfolgsgeschichte. Er ist das erste Nahverkehrssystem der thailändischen Metropole und Siemens Mobility hat das Hochbahnsystem schlüsselfertig übergeben. Seit der Inbetriebnahme vor fast 20 Jahren und bis 2029 sorgen wir im Rahmen eines Full-Service-Vertrags dafür, dass mehr als 99 Prozent der Züge tagtäglich zur Verfügung stehen. Mit unseren neuen Zügen wird sich die Kapazität auf der Green Line in Zukunft auf über eine Million Fahrgäste pro Tag erhöhen. Gleichzeitig bieten sie den Nutzern maximalen Fahrgastkomfort“, erklärt Sabrina Soussan, CEO von Siemens Mobility.

Der Betreiber Bangkok Mass Transit System Public Company (BTSC) hatte das Konsortium im Mai 2016 mit der Lieferung der 22 Züge beauftragt. Zusätzlich zu den Metros liefert Siemens Mobility die Bahnstromversorgung für die Erweiterung der Linie. Die Bestellung erfolgte im Rahmen der Erweiterungspläne von BTSC, die mehr Züge sowohl auf der bestehenden Strecke als auch auf ihren beiden Verlängerungen vorsehen. Die im Dezember in Betrieb genommene erste Erweiterung verbindet die Provinzhauptstadt Samut Prakan, die rund 25 Kilometer südlich von Bangkok liegt, mit der Hauptstadt Bangkok. Die aufgeständerte Erweiterung in Richtung Süden beginnt an der derzeitigen Skytrain-Endstation Bearing, ist rund 13 Kilometer lang und verfügt über neun Stationen. Die Erweiterung nach Norden beginnt bei MoChit Station, besteht aus 16 Stationen, die sich teilweise noch im Bau befinden und ist zirka 18,4 Kilometer lang. Die Eröffnung der erweiterten Linie bis zur Station Kasetsart University ist Bestandteil der Initiative der BMA zur Verringerung des Verkehrs. Die geplante Verlängerung der Linie nach Kukot soll bis Ende Dezember 2020 abgeschlossen sein

Diese Presseinformation sowie Pressebilder und weiteres Material finden Sie unter [www.siemens.com/presse/Bangkok](http://www.siemens.com/presse/Bangkok)  
<https://sie.ag/2DFoMzV>

### **Ansprechpartner für Journalisten**

Silke Thomson-Pottebohm

Tel.: +44 7808 822 780; E-Mail: [silke.thomson-pottebohm@siemens.com](mailto:silke.thomson-pottebohm@siemens.com)

Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/SiemensMobility](https://www.twitter.com/SiemensMobility)

Weitere Informationen zur Siemens Mobility finden Sie unter [www.siemens.de/mobility](http://www.siemens.de/mobility)

Siemens Mobility ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 160 Jahren ein führender Anbieter im Bereich Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, schlüsselfertige Systeme, intelligente Straßenverkehrstechnik sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit der Digitalisierung ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2019,

das am 30. September 2019 endete, hat die ehemalige Siemens-Division Mobility einen Umsatz von 8,9 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 36.800 Mitarbeiter weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.siemens.de/mobility](http://www.siemens.de/mobility).